

Herr, für dein Wort sei hoch gepreist

Text: David Denicke 1659; Weise: „Es spricht der Unweisen Mund wohl“, Wittenberg 1524

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Herr, für dein Wort sei hoch ge - preist, laß uns da - bei ver -
 2. Öffn uns die Oh - ren und das Herz, daß wir das Wort recht
 3. Am Weg der Sa - me wird so - fort vom Teu - fel hin - ge -

Alt

1. Herr, für dein Wort sei hoch ge - preist, laß uns da - bei ver -
 2. Öffn uns die Oh - ren und das Herz, daß wir das Wort recht
 3. Am Weg der Sa - me wird so - fort vom Teu - fel hin - ge -

Tenor

1. Herr, für dein Wort sei hoch ge - preist, laß uns da - bei ver -
 2. Öffn uns die Oh - ren und das Herz, daß wir das Wort recht
 3. Am Weg der Sa - me wird so - fort vom Teu - fel hin - ge -

Baß

1. Herr, für dein Wort sei hoch ge - preist, laß uns da - bei ver -
 2. Öffn uns die Oh - ren und das Herz, daß wir das Wort recht
 3. Am Weg der Sa - me wird so - fort vom Teu - fel hin - ge -

blei - ben und gib uns dei - nen Heil - gen Geist, daß wir dem
 fas - sen, in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz es aus der
 nom - men; in Fels und Stei - nen kann das Wort die Wur - zel

blei - ben und gib uns dei - nen Heil - gen Geist, daß wir dem
 fas - sen, in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz es aus der
 nom - men; in Fels und Stei - nen kann das Wort die Wur - zel

blei - ben und gib uns dei - nen Heil - gen Geist, daß wir dem
 fas - sen, in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz es aus der
 nom - men; in Fels und Stei - nen kann das Wort die Wur - zel

blei - ben und gib uns dei - nen Heil - gen Geist, daß wir dem
 fas - sen, in Lieb und Leid, in Freud und Schmerz es aus der
 nom - men; in Fels und Stei - nen kann das Wort die Wur - zel

4. Ach hilf, Herr, daß wir werden gleich dem guten, fruchtbarn Lande und sein an guten Werken reich in unserm . . .

5. Laß uns, solange wir leben hier, den Weg der Sünder meiden; gib, daß wir halten fest an dir in Anfech- . . .

6. Dein Wort, o Herr, laß allweg sein die Leuchte unsern Füßen; erhalt es bei uns klar und rein; hilf, daß wir . . .

7. Gott Vater, laß zu deiner Ehr dein Wort sich weit ausbreiten; hilf, Jesu, daß uns deine Lehr erleuchten . . .

Wor - te gläu - ben, mit Sanft - mut,
 Acht nicht las - sen; des Wor - tes,
 nicht be - kom - men; von Sorg und

Wor - te gläu - ben, das-selb an - neh - men je - der - zeit mit Sanft - mut
 Acht nicht las - sen; daß wir nicht Hö - rer nur al - lein des Wor - tes,
 nicht be - kom - men; der Sam, so in die Dor - nen fällt, von Sorg und

Wor - te gläu - ben, das-selb an - neh - men je - der - zeit mit Sanft - mut
 Acht nicht las - sen; daß wir nicht Hö - rer nur al - lein des Wor - tes,
 nicht be - kom - men; der Sam, so in die Dor - nen fällt, von Sorg und

Wor - te gläu - ben, das - selb an - neh - men je - der - zeit mit Sanft - mut
 Acht nicht las - sen; daß wir nicht Hö - rer nur al - lein des Wor - tes,
 nicht be - kom - men; der Sam, so in die Dor - nen fällt, von Sorg und

Eh - re, Lieb und Freud als Got - tes, nicht der Men - - schen.
 son - dern Tä - ter sein, Frucht hun - dert - fäl - tig brin - - gen.
 Wol - lust die - ser Welt ver - dir - bet und er - stik - - ket.

Eh - re, Lieb und Freud als Got - tes, nicht der Men - schen.
 son - dern Tä - ter sein, Frucht hun - dert - fäl - tig brin - gen.
 Wol - lust die - ser Welt ver - dir - bet und er - stik - ket.

Eh - re, Lieb und Freud als Got - tes, nicht der Men - - schen.
 son - dern Tä - ter sein, Frucht hun - dert - fäl - tig brin - - gen.
 Wol - lust die - ser Welt ver - dir - bet und er - stik - - ket.

Eh - re, Lieb und Freud als Got - tes, nicht der Men - - schen.
 son - dern Tä - ter sein, Frucht hun - dert - fäl - tig brin - - gen.
 Wol - lust die - ser Welt ver - dir - bet und er - stik - - ket.

- .. Amt und Stande, viel Früchte bringen in Geduld, bewahren deine Lehr und Huld in feinem, gutem Herzen.
- .. tung und Leiden; rott aus die Dornen allzumal, hilf uns die Weltsorg überall und böse Lüste dämpfen.
- .. draus genießen Kraft, Rat und Trost in aller Not, daß wir im Leben und im Tod beständig darauf trauen.
- .. mög und leiten; o Heilger Geist, dein göttlich Wort laß in uns wirken fort und fort Glaub, Lieb, Geduld und Hoffnung.